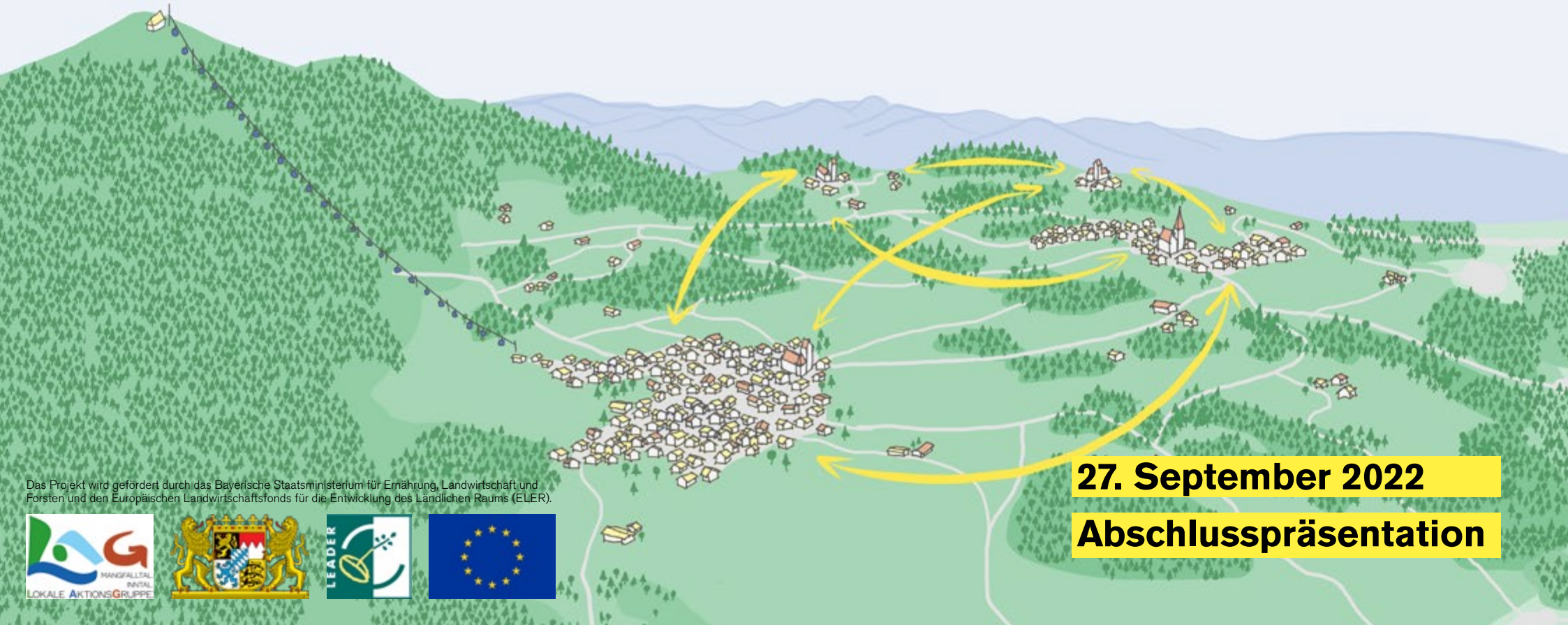
Gemeindeentwicklungskonzept Samerberg



27. September 2022

Abschlusspräsentation

Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).

Rückblick

Stand: 27.9.2022

Aktivierungsstart: 20.6. / KW 25

- Webseite geht Online
- Ideenboxen sind aufgestellt
- Flyer gehen bei den Haushalten ein

Aktivierung
2 Wochen

4.4. 18:00 Uhr
Spurgruppensitzung

Auftakt-workshop

Analyse
Vorbereitung

10 - 12 Wochen

5.7. Eröffnung
Baukultur
Ausstellung

nonconform ideenwerkstatt

6. Juli

Vormittag:
Feuerwehrhaus
Rossholzen

Nachmittag
Feuerwehrhaus
Rossholzen

Abendworkshop:
Samerberger
Halle

7. Juli

Vormittag:
Grainbach
Dorfcafé

Nachmittag
Törwang
Sitzungssaal Rathaus

Abendworkshop:
Samerberger
Halle

2 Tage

6./7. Juli

28. Juli
19:00 Uhr
Spurgruppensitzung

Vertiefungs-workshop

Ausarbeitung
Entwicklungs-konzept

12 - 14 Wochen

Schlusspräsentation:
27.9.
19:00 Uhr -
Samerberger Halle

Oktober 2020

April 2022

20

DAS DORFCAFÉ
Öffnungszeiten
Bild
2019
TDI

Auftaktworkshop

Spurgruppe (Gemeinderat, Verwaltung und Multiplikator:innen)

Klären der Ziele und Themen für den Beteiligungsprozess

Akteur:innen | Zielgruppen

Prozessdesign

Ziel des Prozesses:

nonconform

Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes inkl. Leitbild unter Beteiligung der Bürgerschaft.

Das Leitbild soll Politik, Verwaltung und allen Bürger:innen für die nächsten ca. 10 Jahre als Orientierung in der Gemeindeentwicklung dienen.

Inhalt © nonconform

Kernfragen an die Bürgerschaft

- Wie lebt man zukünftig in der Gemeinde Samerberg?
- Wie wird mit dem Verkehr umgegangen?
  Wie ist der Samerberg angebunden?
- Wie kann die Gemeinde (mehr)
  vom Tourismus profitieren?
- Wie prägt die Landschaft die Entwicklung?
  Und umgekehrt?
- Welche weiteren Themen sind dir
  für die Gemeindeentwicklung wichtig?

nonconform

Inhalt © nonconform

Kernfragen an die Bürgerschaft

Wie lebt man zukünftig in der Gemeinde Samerberg?

Wie wird mit dem Verkehr umgegangen?
Wie ist der Samerberg?

Wie soll sich der Samerberg entwickeln?

Wie prägt die Landschaft die Entwicklung?
Und umgekehrt?

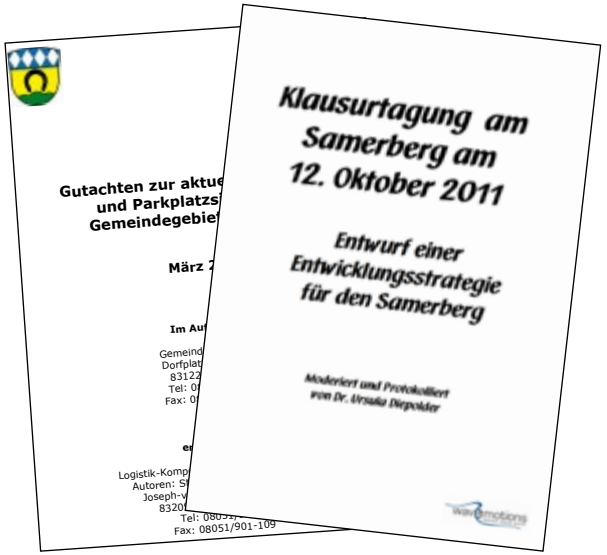
Welche weiteren Themen sind dir
für die Gemeindeentwicklung wichtig?

nonconform

Inhalt © nonconform

Grundlagen

nonconform

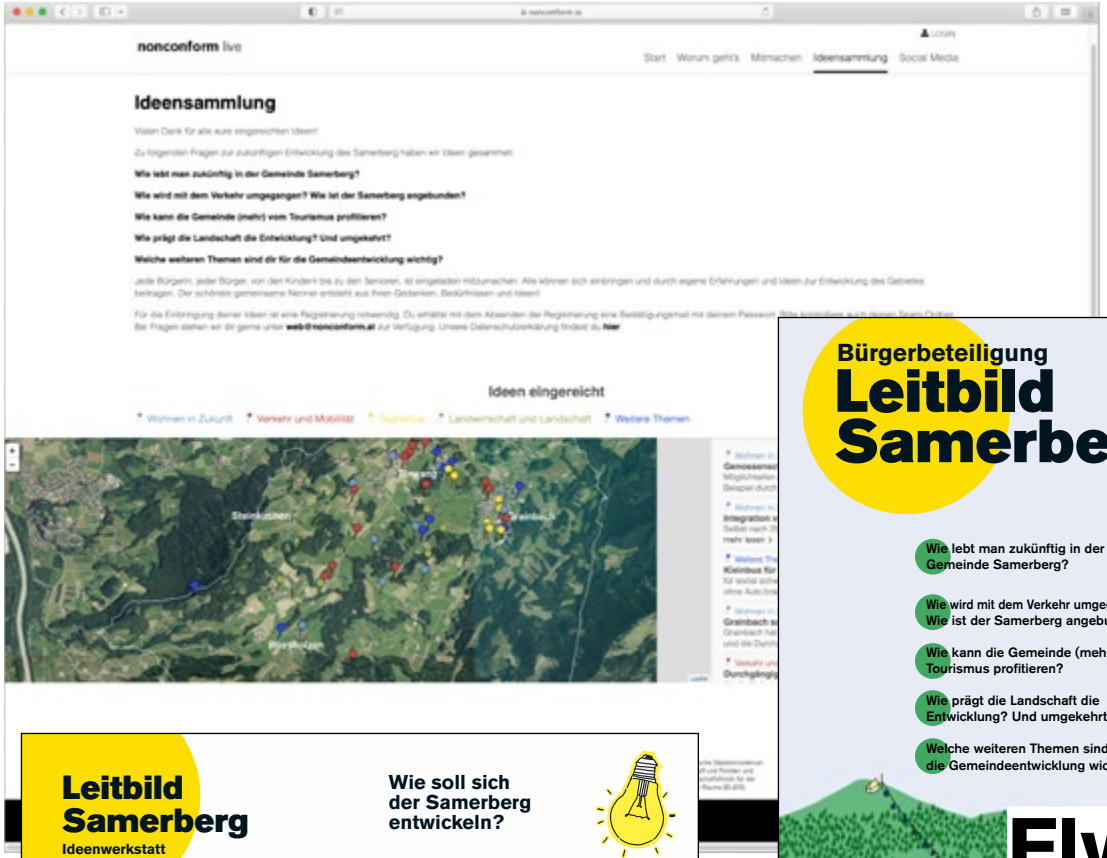


Konzepte und Planungen

Landesplanung | FNP | LES

Statistiken, ...

Aktivierung



nonconform

Flyer, Ideenboxen, Podcast

Ideenzettel, Website

Gemeindezeitung, ...

2 Tage Ideenwerkstatt vor Ort

6. & 7. Juli

nonconform

Inhalt © nonconform

6. Juli: Ideenbüro Roßholzen/Steinkirchen

nonconform

Inhalt © nonconform

nonconform

Inhalt © nonconform

nonconform

Inhalt © nonconform

Inhalt © nonconform

nonconform

Inhalt © nonconform

6. Juli - Abends: Offener Ideenstammtisch

nonconform

Inhalt © nonconform

nonconform

Inhalt © nonconform

Inhalt © nonconform

7. Juli - Vormittags: Ideenbüro Grainbach

nonconform
Inhalt © nonconform

Inhalt © nonconform

nonconform
Inhalt © nonconform

7. Juli - Nachmittags: Ideenbüro Törwang

Inhalt © nonconform

nonconform

Inhalt © nonconform

Inhalt © nonconform

nonconform

nonconform

Inhalt © nonconform

7. Juli - Abends: Ideen auf dem Prüfstand

nonconform

Inhalt © nonconform

Inhalt © nonconform

2 Tage Ideenwerkstatt = Haufenweise Ideen

Ideenboxen

Digitale Ideenwand

+Stammtische

Umfragen

Analyse

+persönliche Gespräche

nonconform

Inhalt © nonconform

2 Tage Ideenwerkstatt = Haufenweise Ideen

Ideenboxen

Digitale Ideenwand

über 560 Ideen

+Stammtische

Umfragen

Analyse

+persönliche Gespräche

nonconform

Inhalt © nonconform

Vertiefungsworkshop

Spurgruppe 28. Juli 2022

6 Kernthemen

Leitsätze | Strategien

Maßnahmen

nonconform

Inhalt © nonconform

Räumliche Entwicklung

Räumliche Entwicklung, Landschaft und Landwirtschaft — Strategie

- die Gemeindeentwicklung **aktiv und strategisch** planen (nicht nur reagieren)
- die Gemeinde als **großes Ganzes** verstehen, aber **Ortsteile individuell** betrachten
- **Kleinteiligkeit** bildet die Basis für die Bauleitplanung
- durch aktive Bodenpolitik die Wohnraumschaffung gezielt steuern

Was muss bei der Strategie ergänzt werden?

Durch eine zielgerichtete und maßvolle räumliche Weiterentwicklung erhalten wir den kleinteiligen Charakter des Samerbergs!

Leitbild Samerberg — Räumliche Entwicklung

Räumliche Entwicklung

Räumliche Entwicklung, Landschaft und Landwirtschaft — Maßnahmen

- **Nutzungsbedarfe und -bedürfnisse kontinuierlich erfassen** -> was fehlt? wer braucht was?
- Informationen zum **Bauen/Umnutzen im Außenbereich** einholen
- **Flächennutzungsplan neu aufstellen**
- **Gewerbekonzept** erstellen / Strategie für Gewerbeansiedlung

Welche weiteren Maßnahmen sollen es geben?

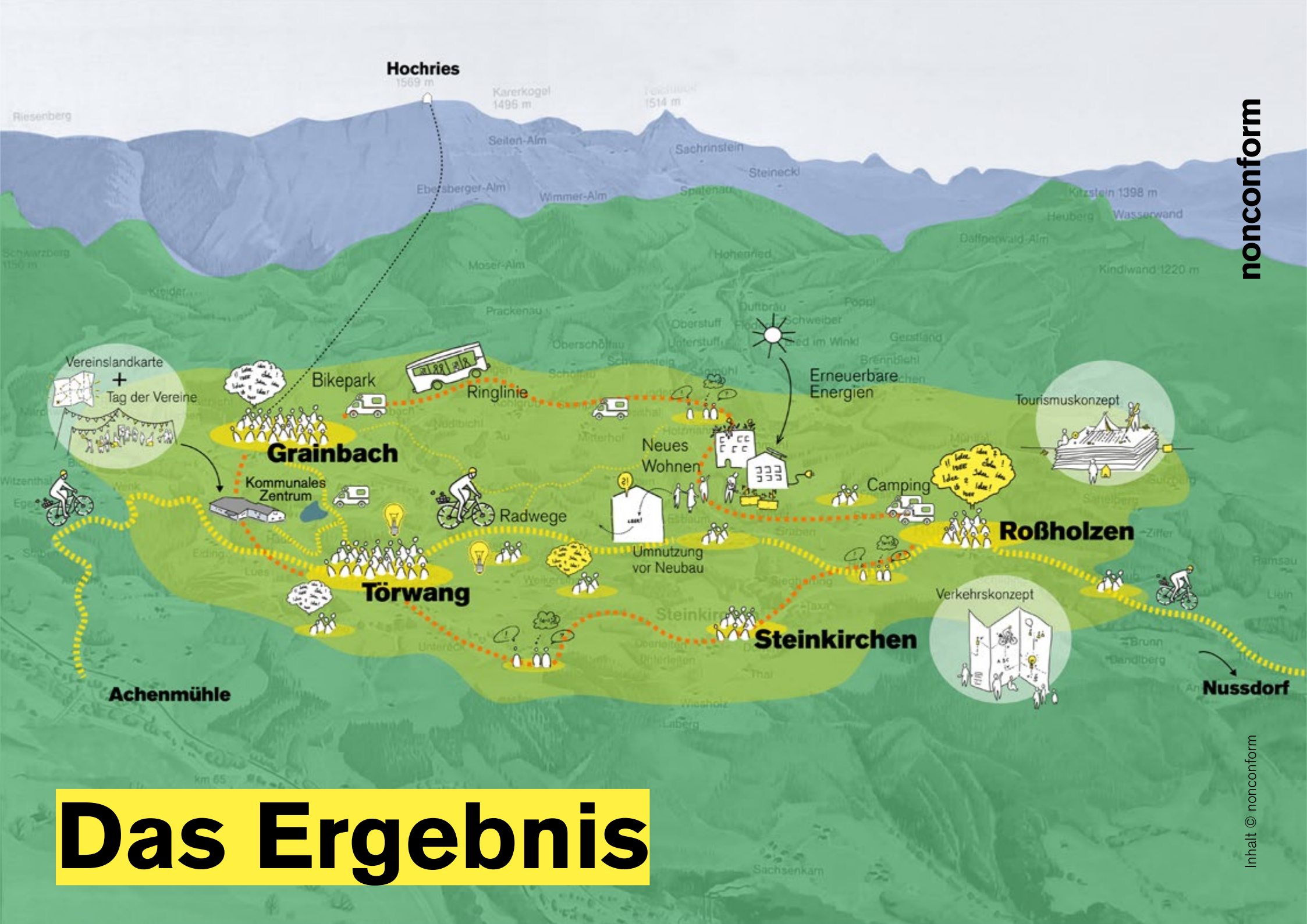
Wer setzt es um?

Wo soll was hin? Wo soll (noch) gebaut werden?

Was fehlt? Wer braucht was an Flächen?

nonconform

Inhalt © nonconform



Das Ergebnis

nonconform

Inhalt © nonconform

Leitbild

Auf dem Samerberg gehen wir
- Gemeindepolitik, Verwaltung und Bürgerschaft -
wichtige Themen GEMEINSAM, AKTIV und ZUKUNFTSGERICHTET an.

nonconform

Inhalt © nonconform

Leitbild

Auf dem Samerberg gehen wir
- Gemeindepolitik, Verwaltung und Bürgerschaft -
wichtige Themen GEMEINSAM, AKTIV und ZUKUNFTSGERICHTET an.

Dabei forcieren wir sowohl eine Weiterentwicklung der vielfältigen Ortsteile als auch eine strategische Gesamtentwicklung der Gemeinde.

nonconform

Inhalt © nonconform

6 Kernthemen

- Räumliche Entwicklung - Landschaft/ Landwirtschaft
- Mobilität und Verkehr
- Tourismus
- Wohnen in Zukunft
- Soziale Infrastruktur
- Energie, Wasser und Klimaschutz

Jeweils mit:
Leitsatz, Strategie und Handlungsempfehlungen

nonconform

Inhalt © nonconform

Räumliche Entwicklung - Landschaft und Landwirtschaft

Durch eine zielgerichtete und maßvolle räumliche Weiterentwicklung erhalten wir den kleinteiligen Charakter des Samerbergs!

nonconform

Inhalt © nonconform

Räumliche Entwicklung - Landschaft und Landwirtschaft

Durch eine zielgerichtete und maßvolle räumliche Weiterentwicklung erhalten wir den kleinteiligen Charakter des Samerbergs!

Strategie:

- **Agieren statt reagieren**
- **Aktive Bodenpolitik betreiben**
- **Instrumente der Bauleitplanung anwenden**
- **Landwirtschaft als strukturgebende Akteursgruppe berücksichtigen**

nonconform

Inhalt © nonconform

Räumliche Entwicklung - Landschaft und Landwirtschaft

Handlungsempfehlungen

nonconform

sofort

Wissen generieren

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sollten sich gezielt Wissen zum Bauen im Bestand und zur Umnutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden im Außen- und Innenbereich aneignen.
Es sollten Exkursionen zu Beispielprojekten veranstaltet werden. Dabei sollten nicht nur fertiggestellte Gebäude angeschaut werden. Der Fokus muss auf dem Weg/dem Prozess bis zur Umsetzung liegen.

Wer ist an der Umsetzung beteiligt?

Gemeindeverwaltung, Gemeindepolitik, interessierte Bürger:innen

Inhalt © nonconform

Räumliche Entwicklung - Landschaft und Landwirtschaft

Handlungsempfehlungen

morgen

Strategische räumliche Planung starten

Um eine gute Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Samerberg zu haben, ist eine Neuaufstellung und Digitalisierung des Flächennutzungsplans nötig, welche unter dem Leitbild der Kleinteiligkeit erfolgen sollte. Dieser dient auch als Gesprächsgrundlage für die Abstimmung von zukünftigen räumlichen Entwicklungen mit den übergeordneten Behörden (LRA). Nur so kann ein sinnvoller Dialog entstehen.
Zudem sollte ein Konzept erstellt werden, wie mit zukünftigen Flächenbedarfen für Gewerbeerweiterungen und -ansiedlungen umgegangen wird. Dieses sollte eine dezentrale Entwicklung der Flächen für Gewerbe beinhalten um die kleinteilige Struktur am Samerberg fortzuschreiben.

Wer ist an der Umsetzung beteiligt?
Gemeindeverwaltung, Gemeindepolitik, Gewerbetreibende

nonconform

Inhalt © nonconform

Räumliche Entwicklung - Landschaft und Landwirtschaft

Handlungsempfehlungen

nonconform

morgen

Nutzungsbedarfe und -bedürfnisse kontinuierlich erfassen

Um aktuelle und zukünftige Flächenbedarfe im Blick zu behalten, müssen diese in einem Flächenkataster erfasst und kontinuierlich aktualisiert werden.
In solch einem Kataster werden die aktuellen gemeindlichen Flächenbedarfe aufgeführt, aber auch Informationen zu Kauf- und Verkaufsinteressenten. Zudem sollte eine aktive Ansprache von Eigentümer:innen von „leerstehenden“ Objekten erfolgen. Auch diese Informationen sollten in dem Kataster aufgenommen werden.

So können aktuelle und womöglich entstehende Flächenverfügbarkeiten den Flächenbedarfen aktuell gegenübergestellt werden, um anhand dieser Informationen Entscheidungen zur räumlichen Entwicklung zu treffen.

Wer ist an der Umsetzung beteiligt?
Gemeindeverwaltung

Inhalt © nonconform

Mobilität und Verkehr

nonconform

Zur allgemeinen Entlastung legen wir den Schwerpunkt auf die Verbesserung des ÖPNV und der aktiven Mobilität!

Inhalt © nonconform

Mobilität und Verkehr

nonconform

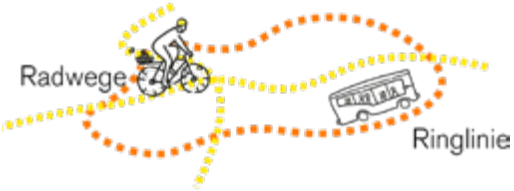
Zur allgemeinen Entlastung legen wir den Schwerpunkt auf die Verbesserung des ÖPNV und der aktiven Mobilität!

Strategie:

- **Innerhalb der Gemeinde: aktive Mobilität stärken**
- **Von außerhalb: Anreise mit ÖPNV fördern**
- **Bestandserhebung ermöglicht faktenbasierte Entscheidungen**
- **Koordination durch Verkehrskonzept**

Inhalt © nonconform

Mobilität und Verkehr



nonconform

Handlungsempfehlungen

Experimente wagen

sofort

Wildparken stärker ahnden

Fahrradverbindungen priorisieren und realisieren

Verkehrskonzept beauftragen

morgen

Inhalt © nonconform

Tourismus

Wir lenken den Tourismus aktiv und fördern Tourismusformen, die mit dem Alltagsleben der Bewohner:innen vereinbar sind und einen Mehrwert bringen!

nonconform

Inhalt © nonconform

Tourismus

nonconform

Wir lenken den Tourismus aktiv und fördern Tourismusformen, die mit dem Alltagsleben der Bewohner:innen vereinbar sind und einen Mehrwert bringen!

Strategie:

- **Mehrtagestourismus fördern**
- **Potenziale nutzen/Tourismuskonzept updaten**
- **Tourismus und Mobilität zusammen denken**

Inhalt © nonconform

Tourismus

Handlungsempfehlungen

Fortschreibung Tourismuskonzept	sofort
Schaffung von Campingangeboten	
Einrichtung einer Ringbuslinie	morgen

nonconform

Inhalt © nonconform

Tourismus - Beispiel
Campen am Bikepark Geisskopf

Bildquelle: https://www.promobil.de/stellplatz/geisskopfbahn-58ef5fc1f92bb9d6c43b5a72e.html

Wohnen in Zukunft

nonconform

Wir legen Wert auf die Entwicklung zukunftsfähiger Wohnkonzepte in Einklang mit dem Bestand!

Inhalt © nonconform

Wohnen in Zukunft

nonconform

Wir legen Wert auf die Entwicklung zukunftsfähiger Wohnkonzepte in Einklang mit dem Bestand!

Strategie:

- **Umnutzung vor Neubau**
- **Wenn Neubau, dann „richtig“**
- **Gemeinde als aktiver Akteur auf dem Wohnungsmarkt**
- **Gesamtkonzept statt kleinteiliger Einzellösungen**

Inhalt © nonconform

Wohnen in Zukunft

Handlungsempfehlungen

Förderung Bestandsumnutzung

morgen

Pilotprojekt „neues Wohnen“

Konzeptvergabe statt Einheimischen-Modell

in Zukunft

nonconform

Inhalt © nonconform

Wohnen in Zukunft - Beispiel Pallaufhof Münsing

Bildquelle: https://www.ueberoberbayern.de/fileadmin/Dateiverzeichnis/Downloads/Shortlist/Oberland/OBERLAND_039.pdf

Soziale Infrastruktur

Wir fördern den Austausch und das aktive Zusammenkommen aller Menschen am Samerberg!

nonconform

Inhalt © nonconform

Soziale Infrastruktur

nonconform

Wir fördern den Austausch und das aktive Zusammenkommen aller Menschen am Samerberg!

Strategie:

- **Infrastruktur/Vereinsarbeit sichtbar machen**
- **Synergien nutzen**
- **Jugendarbeit ausbauen**
- **Bürger:innenbeteiligung stärken**

Inhalt © nonconform

Soziale Infrastruktur

Handlungsempfehlungen

Vereinsschnuppern

Vereinslandkarte/Info-Broschüre „Trauts eich“

Monitoring der Bedarfe

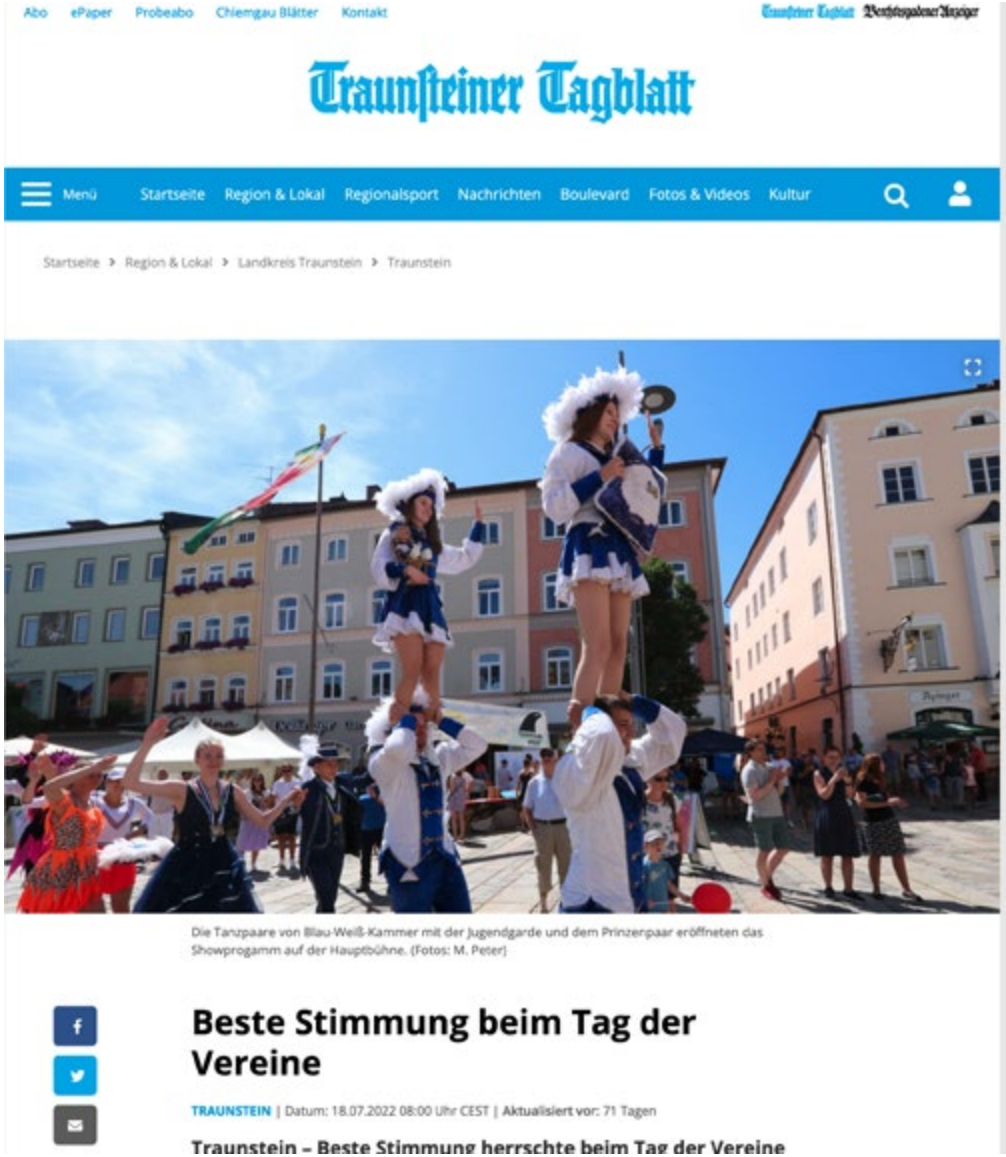
Beteiligungskultur etablieren

morgen

nonconform

Inhalt © nonconform

Soziale Infrastruktur - Beispiel Tag der Vereine - Traunstein



Abo ePaper Probeabo Chiemgau Blätter Kontakt

Traunsteiner Tagblatt

Menü Startseite Region & Lokal Regionalsport Nachrichten Boulevard Fotos & Videos Kultur

Startseite > Region & Lokal > Landkreis Traunstein > Traunstein

Die Tanzpaare von Blau-Weiß-Kammer mit der Jugendgarde und dem Prinzerpaar eröffneten das Showprogamm auf der Hauptbühne. (Fotos: M. Peter)

Beste Stimmung beim Tag der Vereine

TRAUNSTEIN | Datum: 18.07.2022 08:00 Uhr CEST | Aktualisiert vor: 71 Tagen

Traunstein – Beste Stimmung herrschte beim Tag der Vereine

Bilder: https://www.traunsteiner-tagblatt.de/region/landkreis-traunstein/traunstein_artikel,-beste-stimmung-beim-tag-der-vereine-_arid,717775.html (1)

Eine Welle für den Chiemgau e.V. (1)

Energie, Wasser und Klimaschutz

Bei der Energieversorgung setzen wir auf lokale und erneuerbare Quellen im Einklang mit unserer typischen Landschaft!

nonconform

Inhalt © nonconform

Energie, Wasser und Klimaschutz

Bei der Energieversorgung setzen wir auf lokale und erneuerbare Quellen im Einklang mit unserer typischen Landschaft!

Strategie:

- **Gemeindegebiet möglichst energieautark**
- **Fokus auf nachhaltige Energieträger**
- **Siedlungsbereiche und Landschaft „klimafit“ machen**

nonconform

Inhalt © nonconform

Energie, Wasser und Klimaschutz

nonconform

Handlungsempfehlungen

Status- und Potenzialanalyse erstellen

Arbeitskreis gründen

morgen

Vorgaben für Bauleitplanung machen

In Zukunft

Inhalt © nonconform

Energie, Wasser und Klimaschutz
Beispiel: Biomassehof Achental

Bildquelle: https://www.biomassehof-achental.de/fileadmin/user_files/images/header/header-luftbild-sued.jpg

6 Kernthemen

- Räumliche Entwicklung - Landschaft/ Landwirtschaft
- Mobilität und Verkehr
- Tourismus
- Wohnen in Zukunft
- Soziale Infrastruktur
- Energie, Wasser und Klimaschutz

nonconform

Inhalt © nonconform

Leitbild

Auf dem Samerberg gehen wir
- Gemeindepolitik, Verwaltung und Bürgerschaft -
wichtige Themen GEMEINSAM, AKTIV und ZUKUNFTSGERICHTET an.

Dabei forcieren wir sowohl eine Weiterentwicklung der vielfältigen Ortsteile als auch eine strategische Gesamtentwicklung der Gemeinde.

Dran bleiben!

nonconform

Inhalt © nonconform

Danke Samerberg!

nonconform
Inhalt © nonconform

Gemeindeentwicklungskonzept Samerberg

Dran bleiben!

nonconform

Inhalt © nonconform